

DGK 2015: Partnerland Niederlande setzt auf nachhaltige Gemüseproduktion

(Berlin/Essen, den 15. Oktober 2015) Der diesjährige Geothermiekongress (2.-4. November in Essen) widmet sich im internationalen Veranstaltungsstrang dem Partnerland Niederlande. Besonderes Interesse hat die Tiefe Geothermie im Nachbarland als nachhaltige und günstige Möglichkeit zur Beheizung von Gewächshäusern geweckt. Diese und weitere Themen bietet das Partnerlandforum am 3. November.

„Die Niederlande holen im Bereich der erneuerbaren Energien auf; dabei spielt die Geothermie zunehmend eine wichtige und chancenreiche Rolle“, sagt Generalkonsul Ton Lansink. Als Vertreter der Niederlande wird er in einem Grußwort anlässlich der offiziellen Eröffnungsfeier (3. November 2015, 9 Uhr) besonders auf die tiefe Geothermie eingehen.

Dr. Erwin Knappek, Präsident des Bundesverbandes Geothermie findet den Ansatz des Nachbarstaates sehr spannend. „Durch den Einsatz von Erdwärme in Gewächshäusern wird das Klima gleich mehrfach geschont: es werden Emissionen durch Verbrennen von Erdgas vermieden, Ressourcen eingespart und zuletzt nehmen die Pflanzen sogar noch CO₂ auf“, sagt Knappek.

Im Anschluss zur Eröffnung erläutert das Partnerlandforum (3. November 10:20 Uhr) die vielfältigen Nutzungsformen der Geothermie in den Niederlanden und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit deutschen Partnern. In der Forschung wurde die Kooperation durch die Berufung von Dr. David Bruhn zum Geothermie-Professor der TU Delft gestärkt, der gleichzeitig beim GeoForschungsZentrum Potsdam tätig ist. Er erläutert in einem Vortrag den Stand der Erdwärmeforschung in den Niederlanden. Vorgestellt werden zudem die nationalen Unterschiede bei der Oberflächennahen Geothermie, Nutzungskonzepte für Tiefe Geothermie bei der Gewächshausbeheizung, die Fördersysteme der Niederlande sowie weitere länderübergreifende Partnerschaften.

Der Geothermiekongress DGK 2015 findet vom 2.-4. November in Essen statt. Er ist die größte Wissensplattform Europas zur Erdwärmenutzung und Forschung. Der DGK bietet in 13 Foren, 6 Workshops und einem Sideevent mehr als hundert Vorträge zu allen Bereichen der Oberflächennahen, Mitteltiefen und Tiefen Geothermie. Besucher des DGK sind traditionell gleichermaßen Unternehmensvertreter, Wissenschaftler sowie Mitarbeiter der Verwaltung.

Weitere Informationen und das vollständige Programm zum DGK 2015 finden Sie online unter: www.der-geothermiekongress.de

Über die Zusendung eines Belegexemplars oder eine Veröffentlichungs-Links freuen wir uns.

PRESSEMITTEILUNG



Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmenutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint derzeit ca. 600 Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien. Der DGK 2015 findet vom 2. bis 4. November Essen statt. Der Bundesverband Geothermie ist Mitglied im Bundesverband Erneuerbare Energie.

Pressekontakt:

Gregor Dilger, Presse und Politik

Bundesverband Geothermie e.V.
Albrechtstraße 22
10117 Berlin

Tel.: 030 / 200 95 49 50

Mobil: 0177 / 743 28 28

Fax: 030 / 200 95 49 59

presse@geothermie.de

www.geothermie.de